
Inhaltsverzeichnis

Hauptteil

I	Auftrag und Aufbau	1
II	Die Elektrizitätswirtschaften ausgewählter Mitgliedsstaaten der EG – ein Überblick –	3
1	Größe und Demografie	3
2	Primär- und Endenergieverbrauch	4
3	Ordnungssysteme der Elektrizitätswirtschaft	11
3.1	Bundesrepublik Deutschland	11
3.2	Frankreich	13
3.3	Großbritannien	14
	3.3.1 <i>Derzeitige Organisation der Elektrizitätswirtschaft in Großbritannien</i>	14
	3.3.2 <i>Privatisierung der Elektrizitätswirtschaft</i>	
3.4	Niederlande	20
3.5	Belgien	23
3.6	Italien	24
3.7	Spanien	26
3.8	Dänemark	27
4	Strompreise	28
5	Elektrizitätsnachfrage	32
6	Elektrizitätsangebot	35
6.1	Erzeugung	35
6.2	Kraftwerksparks	38

III Voraussetzungen eines Binnenmarktes für Elektrizität	. 41
1 Überblick	. 41
2 Wettbewerbshemmnisse und Wettbewerbshindernisse	. 43
3 Freier Zugang zu den Produktionsinputs	. 44
4 Unterschiedliche Standortqualitäten als Wettbewerbsverzerrungen	. 45
5 Wettbewerb darf keine Einbahnstraße sein	. 48
6 Eine Begünstigung von Staatsunternehmen verzerrt den Wettbewerb	. 49
7 Unterschiede in fiskalischen und sonstigen Belastungen	. 49
8 Harmonisierung: Voraussetzung oder Ergebnis der Integration der Märkte?	. 50
IV Integrationsmodelle für einen europäischen Binnenmarkt	. 53
1 Vorstellungen der EG-Kommission	. 53
2 Konkurrenz in der Stromerzeugung unter Beibehaltung geschlossener Versorgungsgebiete (Integrationsmodell 1)	. 55
2.1 <i>Mögliche Ansätze</i>	. 55
2.2 <i>Integration der Strommärkte durch verstärkten Austausch zwischen benachbarten Verbundunternehmen (keine Transit-Verpflichtung)</i>	. 56
2.3 <i>Integration der Strommärkte durch allgemeinen Austausch zwischen den Verbundunternehmen (mit Transit-Verpflichtung)</i>	. 58

3 Konkurrenz um Letztverbraucher/ Weiterverteiler unter Beibehaltung der vertikalen Integration (Durchleitungsmodell) (Integrationsmodell 2)	60
3.1 Das Ziel einer Durchleitungsverpflichtung	60
3.2 Durchleitungsverpflichtung und Versorgungsverantwortung	61
3.3 Ein alternatives Modell: Nebeneinander von geschlossenen Versorgungsgebieten und „freiem Strommarkt“	65
3.4 Durchleitung und Kraftwerksverbund	68
3.5 Kosten der Durchleitung und Bestimmung der Durchleitungsgebühr	72
3.6 Verpflichtungen des Durchleitungsberechtigten	77
4 Auflösung der vertikalen Integration durch Schaffung einer selbständigen Netzgesellschaft (Integrationsmodell 3)	78
4.1 Formen und Auswirkungen der Auflösung der vertikalen Integration	78
4.2 Netzgesellschaft als Stromhändler	79
4.2.1 Marktposition der Netzgesellschaft, der Erzeugerunternehmen und der Verteilerunternehmen	79
4.2.2 Koordination zwischen Erzeugung, Transport und Verteilung	81
4.2.3 Zuordnung der Versorgungsverantwortung	82
4.2.4 Liefer- und Bezugspreise	82
4.2.5 Regulierungserfordernisse	83
4.3 Netzgesellschaft als common carrier	84
4.3.1 Marktposition der Netzgesellschaft, der Erzeugerunternehmen und der Verteilerunternehmen	84
4.3.2 Koordination zwischen Erzeugung, Transport und Verteilung	84

4.3.3	<i>Zuordnung der Versorgungsverantwortung</i>	85
4.3.4	<i>Liefer- und Bezugspreise</i>	86
4.3.5	<i>Regulierungserfordernisse</i>	87
V	Mögliche Konsequenzen des Binnenmarktes für die Stromversorgung	87
1	Überblick	87
2	Wettbewerb zwischen staatlichen Monopolen und einer dezentral-privatrechtlich organisierten Elektrizitätsversorgung	88
3	Kosten der Versorgung und Preissystem	90
3.1	Auswirkungen bei unterschiedlichen Integrationsmodellen	90
3.2	Das Problem des Rosinenpickens: Ein Beispiel	91
3.3	Rosinenpicken und Quersubventionierung (interne Subventionierung)	100
3.4	Rosinenpicken, Mischkalkulation und regionaler Preisausgleich	104
3.4.1	<i>Rosinenpicken und Mischkalkulation</i>	<i>105</i>
3.4.2	<i>Rosinenpicken und strukturpolitische Nachteile</i>	<i>106</i>
3.5	Schlußfolgerungen	107
4	Versorgungssicherheit	109
4.1	Überblick	109
4.2	Integrationsmodell 1	110
4.3	Integrationsmodell 2	110
4.4	Integrationsmodell 3	113
5	Energieträgerstruktur in der Stromerzeugung (fuel mix)	114
5.1	Bestimmungsfaktoren von Investitionsentscheidungen im Kraftwerkspark	114
5.2	Auswirkungen einer Integration der Strommärkte	115
5.2.1	<i>Integrationsmodell 1</i>	<i>115</i>

5.2.2 Integrationsmodelle 2 und 3	116
5.2.3 Kurzfristige und langfristige Auswirkungen auf den fuel mix	117
VI Mögliche Auswirkungen des Binnenmarktes auf die deutsche Elektrizitätswirtschaft	121
1 Auswirkungen abhängig vom Integrationsmodell	121
2 Mögliche Auswirkungen des Binnenmarktes bei Aufrechterhaltung geschlossener Versorgungsgebiete (Integrationsmodell 1)	121
2.1 Wirtschaftliche Gründe sprechen für Stromimporte in die Bundesrepublik und für die Verlagerung von Kraftwerksstandorten ins Ausland	121
2.2 Mittelfristig nur begrenzte Auswirkungen	122
2.3 Langfristig starke Auswirkungen möglich	124
3 Mögliche Auswirkungen des Binnenmarktes bei Auflösung des Gebietsschutzes und Belbehaltung der vertikalen Integration (Durchleitungsmodell) (Integrationsmodell 2)	125
3.1 Stärkere Auswirkungen des Binnenmarktes auf deutsche EVU, wenn Letztverbraucher/ Weiterverteiler direkt importieren können	125
3.2 Die Exportbereitschaft ausländischer EVU: Exporte an Verbundunternehmen oder an Letztverbraucher/Weiterverteiler?	125
3.3 Die Fähigkeit und Bereitschaft deutscher Verbundunternehmen zur Abwehr direkter Stromexporte an Letztverbraucher/Weiterverteiler in der Bundesrepublik	127
3.4 Preisgefüge als Instrument im kurzfristigen Wettbewerb (Rosinenpicken)	127

3.5	Kostensenkung als Instrument im langfristigen Wettbewerb	129
4	<i>Mögliche Auswirkungen des Binnenmarktes bei Auflösung der vertikalen Integration (Integrationsmodell 3)</i>	130
4.1	Auswirkungen abhängig von den Funktionen der Netzgesellschaften	130
4.2	Netzgesellschaften als Stromhändler	131
4.3	Netzgesellschaft als common carrier	134
VII	Juristische Detailfrage: Wettbewerb zwischen staatlichen Monopolen und einer dezentral-privatrechtlich organisierten Elektrizitätsversorgung	137
1	<i>Klarstellung hinsichtlich Staatsmonopolen bzw. Staatsmonopolunternehmen</i>	138
2	<i>Staatliche Monopolunternehmen</i>	139
2.1	Staatliche Handelsmonopole	139
2.2	Öffentliche Unternehmen	141
2.3	Hinreichende Abgrenzung	142
3	<i>Unterschiedliche Wettbewerbspositionen von staatlichen Handelsmonopolunternehmen und Unternehmen in einer dezentral-privatrechtlich organisierten Versorgungswirtschaft</i>	144
3.1	Wettbewerbsposition staatlicher Handelsmonopolunternehmen	144
3.2	Unterschiedliche Wettbewerbsposition von staatlichen Handelsmonopolen und öffentlichen Unternehmen gegenüber anderen Unternehmen	146
4	<i>Kompensation der Wettbewerbsposition staatlicher Monopolunternehmen im EWG-Recht</i>	148
4.1	Art. 37	148
4.2	Sonstige Vertragsvorschriften	153

3	Keine Kompensation der Wettbewerbsvorteile der staatlichen Handelsmonopolunternehmen durch das Gemeinschaftsrecht	159
VIII	Aufgaben für die Energiepolitik	161
1	<i>Eine Strategie der Marktöffnung</i>	<i>161</i>
2	<i>Folgerungen für die deutsche Kohlepolitik</i>	<i>164</i>
3	<i>Folgerungen für die Umweltpolitik im Kraftwerkssektor</i>	<i>165</i>

Anhang: Länderberichte

1.	Bundesrepublik Deutschland	169
A	Die wirtschaftliche Struktur der deutschen Elektrizitätswirtschaft	169
1	Allgemeine Übersicht	169
2	Primär- und Endenergieverbrauch	170
3	Stromerzeugung und -verbrauch	172
4	Außenhandel mit Strom	178
5	Strompreise	181
5.1	<i>Grundsätze der Strompreisgestaltung</i>	<i>181</i>
5.2	<i>Durchschnittserlöse</i>	<i>182</i>
B	Der rechtliche Ordnungsrahmen der Elektrizitätswirtschaft in der Bundesrepublik Deutschland	184
I	<i>Rechtliche Struktur und Organisation der Elektrizitätswirtschaft</i>	<i>184</i>
1	Bestehende EVU	184
2	Organisation der EVU	185
3	Eigentumsverhältnisse	188
4	Verbundwirtschaft	189
5	Rechtsvorschriften	192

II	Staat und Elektrizitätsversorgungsunternehmen	194
1	Staatliche Einwirkung und Aufsicht	194
1.1	Energieaufsicht	194
1.2	Preisaufsicht	196
1.3	Mißbrauchsaufsicht	197
1.4	Sonstige kartellbehördliche Aufsicht	203
2	Staatliche Tätigkeit bei Gründung eines EVU bzw. Bau, Elektrizitätserzeugung und Aufnahme der Versorgung	203
2.1	Energiewirtschaftsrecht	204
2.2	Sonstige Investitionskontrolle	206
2.3	Anlagengenehmigungsrecht	207
2.4	Bau- und Raumordnungsrecht	208
2.5	Konzessionsabgabenrecht	210
3	Staatliche Einwirkung während der Tätigkeit eines EVU: Leitungsbau, Änderung von Anlagen, Änderung des Versorgungsgebiets, Versorgungspflicht, Preisgestaltung bei Strom	210
3.1	Leitungsbau	210
3.2	Änderung von Anlagen	212
3.3	Änderung des Versorgungsgebiets	212
3.4	Versorgungspflicht	213
3.5	Preisgestaltung	214
III	EVU und Abnehmer	215
1	Versorgungsgebiet eines EVU	215
1.1	Demarkationsabsprachen	215
1.2	Ausschließliche Wegerechtsbestellungen	217
2	Tarifabnehmer	218
2.1	Anschlußzwang	218
2.2	Preisgestaltung	220
3	Sonderabnehmer	222
3.1	Begründung des Sonderabnehmerverhältnisses	222

3.2	<i>Preisgestaltung</i>	223
3.3	<i>Kategorien von Sonderabnehmern</i>	224
IV	<i>EVU und industrielle Eigenerzeuger</i>	225
1	Rechtliche Regelung der industriellen Eigenerzeugung	225
2	Verhältnis der Eigenerzeuger zu den EVU	228
3	Stromabgabe und Strombezug der Eigenerzeuger	230
V	<i>Sonstige Beziehungen der EVU untereinander</i>	234
2.	Frankreich	237
A	Die wirtschaftliche Struktur der französischen Energiewirtschaft	237
1	Allgemeine Übersicht	237
2	Primär- und Endenergieverbrauch	238
4	Außenhandel mit Strom	244
5	Strompreise	245
6	Exkurs: Steuern und Subventionen	247
B	Der rechtliche Ordnungsrahmen der französischen Elektrizitätswirtschaft	250
I	<i>Rechtliche Struktur und Organisation der Elektrizitätswirtschaft</i>	250
1	Bestehende Energieversorgungsunternehmen – Ausgangslage	250
2	Struktur und Organisation der EdF	252
2.1	<i>Historische Entwicklung - Aufgaben und Ziele der EdF</i>	252
2.2	<i>Rechtsform und Rechtsgrundlagen der EdF</i>	253
2.3	<i>Umfang der Nationalisierung</i>	259
3	Kraftwerke mit ausländischer Beteiligung	263
4	Andere Energieversorgungsunternehmen	265

4.1	<i>Örtliche Energieversorgungsunternehmen</i>	265
4.2	<i>Private Energieversorgungsunternehmen (Eigenerzeuger)</i>	268
5	Die Verbundwirtschaft	268
6	Sonstige Organisationen in der französischen Elektrizitätswirtschaft	270
6.1	<i>Durch das Nationalisierungsgesetz geschaffene Organisationen</i>	271
6.2	<i>Sonstige Organisationen</i>	274
II	Staat und Elektrizitätsversorgungsunternehmen	275
1	Staatliche Aufsicht und Kontrolle der Elektrizitätswirtschaft	275
1.1	<i>Einflußnahme während der Planung und der Ausführung der Planung (contrôle a priori)</i>	275
1.2	<i>Teilweiser Ersatz der contrôle a priori durch Planung und Verträge</i>	278
1.3	<i>Kontrolle nach Ausführung (contrôle a posteriori)</i>	282
2	Staatliche Einflußnahme beim Bau und Betrieb von Anlagen und Leitungen	283
2.1	<i>Gemeinsame Regelungen</i>	283
2.2	<i>Die „concession“ als verwaltungsrechtliches Instrument der französischen Elektrizitätswirtschaft</i>	287
2.3	<i>Errichtung und Betrieb von Produktionsanlagen</i>	289
2.3.1	Wasserkraftwerke	289
2.3.2	Thermische Kraftwerke – Anlagenerrichtungsgenehmigungen	291
2.4	<i>Bau und Betrieb der Leitungsnetze</i>	295
2.5	<i>Staatliche Einflußnahme auf die Preisgestaltung</i>	301

2.6	<i>Elektrizitätsversorgungsunternehmen und Wettbewerbsrecht</i>	304
III	<i>Elektrizitätsversorgungsunternehmen und Abnehmer</i>	305
1	Versorgungsgebiete – Versorgungspflicht	305
2	Versorgung der Abnehmer – Tarife der EdF	306
IV	<i>Elektrizitätsversorgungsunternehmen und Eigenerzeuger</i>	307
1	Rechtliche Regelung der industriellen Eigenerzeugung	307
2	Rechtliche Regelung des Verhältnisses zwischen Eigenerzeugern und EdF	309
3	Ankauf und Verkauf von Strom durch industrielle Eigenerzeuger	310
3.	Großbritannien	313
A	Die wirtschaftliche Struktur der britischen Energiewirtschaft	313
1	Allgemeine Übersicht	313
2	Primär- und Endenergieverbrauch	314
3	Stromerzeugung und -verbrauch	316
4	Außenhandel mit Strom	323
5	Strompreise	323
B	Der rechtliche Ordnungsrahmen der britischen Elektrizitätswirtschaft – Die derzeitige Struktur –	326
I	<i>Die rechtliche Struktur und Organisation der Elektrizitätswirtschaft</i>	326
1	Rechtliche Struktur und Organisation der öffentlichen Elektrizitätsversorgung	326
1.1	<i>Zahl, Rechtsform und Erzeugungskapazität der bestehenden Elektrizitätsversorgungsunternehmen</i>	328

1.2	<i>Organisation der öffentlichen Elektrizitätswirtschaft</i>	329
1.2.1	Struktur	329
1.2.2	Verbände	332
1.3	<i>Eigentumsverhältnisse</i>	333
1.4	<i>Verbundwirtschaft</i>	334
1.5	<i>Die rechtliche Ordnung der öffentlichen Elektrizitätswirtschaft</i>	334
2	<i>Die industrielle (private) Stromerzeugung</i>	336
2.1	<i>Rechtliche Regelung der industriellen Eigenenerzeugung</i>	336
2.2	<i>Regelung des Verhältnisses der Eigenenerzeuger zu den Elektrizitätsversorgungsunternehmen</i>	337
2.3	<i>Stromabgabe und Strombezug der Eigenenerzeuger</i>	337
2.3.1	Stromabgabe der Eigenenerzeuger	337
2.3.2	Strombezug der Eigenenerzeuger	341
II	<i>Staat und Elektrizitätsversorgungsunternehmen</i>	342
1	Staatliche Einwirkung und Aufsicht	342
2	Staatliche Elektrizitätsversorgungsunternehmen	343
2.1	<i>Das Secretary of State for Energy</i>	343
2.2	<i>Die parlamentarische Aufsicht</i>	343
3	Private Elektrizitätsversorgungsunternehmen	344
4	Tarife	345
III	<i>Elektrizitätsversorgungsunternehmen und Abnehmer</i>	346
1	Versorgungsgebiet eines Elektrizitätsversorgungsunternehmens	346
2	Tarifabnehmer	347
3	Sonderabnehmer	348
4	Durchleitungsregelungen	349
IV	<i>Sonstige Beziehungen</i>	350

C	Der rechtliche Ordnungsrahmen der britischen Elektrizitätswirtschaft – Die zukünftige Struktur –	352
I	Rechtliche Struktur und Organisation	353
1	Das Ziel: Beseitigung der Monopole	353
1.1	Die Produktionsstufe	353
1.2	Die Großverteilerstufe	354
1.3	Die Verbraucherversorgung	355
2	Die wesentlichen Ansätze zur Intensivierung des Wettbewerbs	355
2.1	Verbot wettbewerbsbeschränkender Abreden zwischen den Erzeugern	356
2.2	Freiheit der Regionalgesellschaften beim Bezug der Energie	356
2.3	Common Carrier	357
II	Staat und Elektrizitätsversorgungsunternehmen	358
1	Gesetzliche Grundlagen	358
2	Staatliche Tätigkeit bei der Gründung eines Elektrizitätsversorgungsunternehmens	363
2.1	Bau eines Kraftwerkes	363
2.2	Gründung eines „Public Electricity Suppliers“ (Regionalelektrizitätsversorgungsunternehmen)	364
2.3	Gründung eines „Second Tier“-Versorgungsunternehmens	364
2.4	Die Gründung der TRANSCOM	365
3	Staatliche Einwirkungen während der Tätigkeit eines Elektrizitätsversorgungsunternehmens	365
3.1	Änderung von Anlagen und Bau von Leitungen	366
3.2	Änderung des Versorgungsgebietes	367
3.3	Versorgungspflicht	368
3.4	Preisgestaltung	370

3.5 Durchleitung	372
III Elektrizitätsversorgungsunternehmen und	
Abnehmer	373
1 Demarkationen	373
2 Wegerechte	374
3 Sonderabnehmer	376
4 Consumers Committees	376
IV Industrielle Eigenerzeuger	378
V Schottland	378
1 Die neue Struktur	379
2 Wesentliche Maßnahmen zur Vermeidung von Monopolstellungen	380
4. Niederlande	383
A Die wirtschaftliche Struktur der niederländischen	
Elektrizitätswirtschaft	383
1 Allgemeine Übersicht	383
2 Primär- und Endenergieverbrauch	384
3 Stromerzeugung und -verbrauch	386
4 Außenhandel mit Strom	389
5 Strompreise	391
B Rechtlicher Ordnungsrahmen der niederländischen	
Elektrizitätswirtschaft - Die derzeitige Struktur -	400
I Rechtliche Struktur und Organisation	400
1 Bestehende EVU	400
2 Organisation der EVU	402
3 Eigentumsverhältnisse	406
4 Verbundwirtschaft	406
5 Rechtsvorschriften	409
II Staat und EVU	414
1 Staatliche Einwirkungen und Aufsicht	414

2	Staatliche Tätigkeit bei dem Bau von Kraftwerken, Elektrizitätserzeugung und der Aufnahme der Versorgung	416
2.1	<i>Energiewirtschaftsrecht</i>	417
2.2	<i>Anlagengenehmigung</i>	419
2.3	<i>Bau- und Raumordnungsrecht</i>	420
3	Staatliche Einwirkung während der Tätigkeit eines EVUs: Leitungsbau, Änderung von Anlagen, Änderung des Versorgungsgebietes, Versorgungspflicht, Preisgestaltung bei Strom . . .	422
3.1	<i>Leitungsbau</i>	422
3.2	<i>Änderung von Anlagen</i>	423
3.3	<i>Änderung des Versorgungsgebietes</i>	424
3.4	<i>Versorgungspflicht</i>	424
3.5	<i>Investitionskontrolle</i>	424
3.6	<i>Preisgestaltung</i>	425
3.7	<i>Konzessionsabgaben</i>	426
III	<i>EVU und Abnehmer</i>	426
1	Versorgungsgebiet	426
2	Verhältnis zwischen EVU und Tarifabnehmern . .	427
2.1	<i>Anschlußzwang und rechtliche Ausgestaltung des Benutzungsverhältnisses</i>	427
2.2	<i>Lieferbedingungen</i>	428
2.3	<i>Preisgestaltung</i>	430
3	Sonderabnehmer	434
3.1	<i>Großverbraucher</i>	434
3.1.1	<i>Lieferbedingungen</i>	434
3.1.2	<i>Preisgestaltung</i>	435
3.2	<i>Mittelspannungsgroßabnehmer und Hochspannungsabnehmer (sogenannte Giganten)</i>	439
3.3	<i>Sonstige Sonderabnehmer</i>	440

IV	EVU und Industrielle Eigenerzeuger	441
1	Rechtliche Regelung	441
2	Verhältnis zwischen EVU und Eigenerzeugern	443
3	Stromabgabe und Strombezug der Eigenerzeuger	444
C	Rechtlicher Ordnungsrahmen der niederländischen Elektrizitätswirtschaft - Die zukünftige Struktur -	449
I	Rechtliche Struktur und Organisation	449
1	Anzahl und Gestalt der EVU	449
1.1	Erzeugungssektor	450
1.2	Verteilungssektor	452
2	Organisation der EVU	453
3	Verbundwirtschaft	455
4	Rechtsvorschriften	456
II	Staat und EVU	456
1	Staatliche Einwirkungen und Aufsicht	456
2	Staatliche Tätigkeit bei Gründung eines EVU bzw. Bau, Elektrizitätsversorgung, Aufnahme der Versorgung	457
1.1	Energiewirtschaftsrecht	457
1.2	Raumordnungsrecht	460
3	Staatliche Einwirkung während der Tätigkeit eines EVU: Leitungsbau, Änderung der Anlagen, Änderung des Versorgungsgebietes, Versorgungspflicht, Preisgestaltung bei Strom	461
3.1	Leitungsbau	461
3.2	Änderung des Versorgungsgebietes	461
3.3	Versorgungspflicht	462
3.4	Investitionskontrolle	462
3.5	Preisgestaltung	463
3.6	Stromimport	466
3.7	Durchleitungspflicht	466
3.8	Satzungsänderung	468

3.9	<i>Informationspflicht</i>	468
III	<i>EVU und Abnehmer</i>	469
1	Tarifabnehmer	469
2	Sonderabnehmer und sog. Giganten	469
IV	<i>EVU und industrielle Eigenerzeuger</i>	470
5.	Belgien	471
A	Die wirtschaftliche Struktur der belgischen	
	Elektrizitätswirtschaft	471
1	Allgemeine Übersicht	471
2	Primär- und Endenergieverbrauch	473
3	Stromerzeugung und -verbrauch	476
4	Außenhandel mit Strom	479
5	Strompreise und -tarife	480
B	Der rechtliche Ordnungsrahmen der belgischen	
	Elektrizitätswirtschaft	482
I	<i>Rechtliche Struktur und Organisation der</i>	
	<i>Elektrizitätswirtschaft</i>	482
1	Bestehende EVU im Produktionsbereich	482
1.1	<i>Die privaten EVU</i>	482
1.2	<i>Das öffentliche EVU – die SPE (Société</i> <i>coopérative de Production d'Electricité)</i>	483
2	Transport	485
3	Verteilung	486
3.1	<i>Konzessionen</i>	487
3.2	<i>Régie communale</i>	487
3.3	<i>Intercommunales</i>	488
4	Koordination und Verbundwirtschaft	489
4.1	<i>Koordination</i>	489
4.1.1	Zusammenarbeit im technischen Bereich	490
4.1.2	Zusammenarbeit im Erzeugerbereich	492

4.1.3	Zusammenarbeit im Bereich der intercommunales	493
4.2	<i>Verbundwirtschaft</i>	494
5	Rechtliche Regelung der Elektrizitätswirtschaft	496
II	Staat und Elektrizitätsversorgungsunternehmen	498
1	Staatliche Einwirkung und Aufsicht	498
1.1	<i>Indirekte staatliche Kontrolle</i>	499
1.2	<i>Direkte staatliche Kontrolle</i>	503
2	Staatliche Tätigkeit bei Gründung eines EVU und beim Kraftwerksbau	505
2.1	<i>Betriebsgründung und Anlagenerrichtung</i>	505
2.2	<i>Konventionelle Kraftwerke</i>	506
2.3	<i>Kernkraftwerke</i>	508
3	Staatliche Einwirkung während der Tätigkeit eines EVU	509
3.1	<i>Allgemeine Vorschriften für Leitungsbau und Leitungsänderung</i>	509
3.2	<i>Benutzung des privaten Eigentums für den Bau elektrischer Leitungen</i>	510
3.3	<i>Freie Benutzung des Straßen- und Wegenetzes</i>	512
3.4	<i>Wegerechte</i>	512
3.4.1	Staat, Provinzen und Kommunen	512
3.4.2	Private Verteiler	513
3.5	<i>Konzessionen</i>	516
3.6	<i>Preisgestaltung</i>	517
3.7	<i>Zusammenfassung</i>	518
III	EVU und Abnehmer	519
1	Versorgungsgebiet eines EVU	519
2	Tarifabnehmer	520
2.1	<i>Anschlußzwang</i>	520
2.2	<i>Preisgestaltung</i>	521
2.2.1	Allgemeines	521

2.2.2 Die Tarife im einzelnen	522
3 Sonderabnehmer	524
IV EVU und industrielle Eigenerzeuger	524
1 Rechtliche Regelung der industriellen Eigenerzeugung	524
2 Regelung der Verhältnisse der Eigenerzeuger zu den EVU	526
3 Stromabgabe der Eigenerzeuger an die EVU und Strombezug der Eigenerzeuger von den EVU	527
6. Italien	531
A Die wirtschaftliche Struktur der italienischen Energiewirtschaft	531
1 Allgemeine Übersicht	531
2 Primär- und Endenergieverbrauch	533
3 Stromerzeugung und -verbrauch	533
4 Außenhandel mit Strom	539
<i>Zur Regulierung</i>	541
5 Strompreise	541
B Der rechtliche Ordnungsrahmen der italienischen Elektrizitätswirtschaft	546
I <i>Rechtliche Struktur und Organisation der Elektrizitätswirtschaft</i>	546
1 Die Organisation der Elektrizitätsversorgungs- unternehmen	546
1.1 <i>Die Organisation des ENEL</i>	546
1.2 <i>Die Organisation anderer Energieversorgungsunternehmen</i>	550
1.2.1 Die örtlichen Unternehmen	551
1.2.2 Die anderen, in Privateigentum stehenden Energieversorgungsunternehmen	554

2	Die Eigentumsverhältnisse bei den einzelnen Energieversorgungsunternehmen	556
3	Verbundwirtschaft	556
4	Rechtliche Regelung der Elektrizitätswirtschaft . . .	561
	4.1 <i>Allgemeine Gesetzesvorschriften</i>	561
	4.2 <i>Spezielle Gesetze und Erlasse</i>	562
	4.3 <i>Verträge</i>	564
II	Staat und Elektrizitätsversorgungsunternehmen . . .	564
1	Staatliche Einwirkung und Aufsicht	564
2	Staatliche Tätigkeit bei dem Bau von Kraftwerken, der Elektrizitätserzeugung und der Aufnahme der Versorgung	569
3	Staatliche Einwirkung während der Tätigkeit der Elektrizitätsversorgungsunternehmen	574
III	Elektrizitätsversorgungsunternehmen und Abnehmer	575
1	Versorgungsgebiete der Elektrizitätsversorgungsunternehmen	575
2	Das Verhältnis zwischen Energieversorgungsunternehmen und Tarifabnehmern	577
3	Versorgung der Sonderabnehmer	580
	3.1 <i>Öffentliche Beleuchtung</i>	580
	3.2 <i>Lieferungen für landwirtschaftliche Zwecke</i> . . .	581
	3.3 <i>Stromlieferung an Aluminium- und Magnesiumerzeuger</i>	582
	3.4 <i>Lieferungen an Wiederverkäufer</i>	583
	3.5 <i>Sonderförderungen</i>	586
IV	Elektrizitätsversorgungsunternehmen und Industrielle Eigenerzeuger	588
1	Rechtliche Regelung der industriellen Eigenerzeugung	588

2	Regelung des Verhältnisses der Eigenerzeuger zu den Elektrizitätsversorgungsunternehmen	591
3	Stromabgabe der Eigenerzeuger an Elektrizitätsversorgungsunternehmen	592
4	Rechtsgrundlagen der industriellen Eigenerzeugung	593
V Beziehung der Elektrizitätsversorgungsunternehmen untereinander 593		
1	Elektrizitätsversorgungsunternehmen in Italien . .	593
2	Internationale Ebene	594
6.	Spanien	595
A Die wirtschaftliche Struktur der spanischen Elektrizitätswirtschaft 595		
1	Allgemeine Übersicht	595
2	Primär- und Endenergieverbrauch	596
3	Stromerzeugung und -verbrauch	598
4	Außenhandel mit Strom	602
5	Strompreise	603
B Der rechtliche Ordnungsrahmen der spanischen Elektrizitätswirtschaft 607		
1	Struktur und Organisation der Elektrizitätswirtschaft	607
1	Bestehende Elektrizitätsversorgungsunternehmen	607
2	Zentrale Organisationen der Elektrizitätsversorgungsunternehmen in Spanien .	609
3	Eigentumsverhältnisse bei den einzelnen Elektrizitätsversorgungsunternehmen	615
4	Verbundwirtschaft zwischen den Elektrizitätsversorgungsunternehmen und internationaler Verbund	617
5	Rechtliche Regelung der Elektrizitätswirtschaft . .	619

II	Staat und Elektrizitätsversorgungsunternehmen	624
1	Staatliche Einwirkung und Aufsicht	624
2	Staatliche Tätigkeit bei der Gründung eines Elektrizitätsversorgungsunternehmens, beim Bau von Anlagen für die Elektrizitätserzeugung und bei der Aufnahme der Versorgung	628
3	Staatliche Einwirkungen während der Tätigkeit eines Elektrizitätsversorgungsunternehmens	633
III	Elektrizitätsversorgungsunternehmen und Abnehmer	635
1	Versorgungsgebiet eines Elektrizitätsversorgungsunternehmens	635
2	Elektrizitätsversorgungsunternehmen und Tarifabnehmer	636
	2.1 <i>Allgemeine Erläuterungen zum Tarif- und Kompensationssystem für die spanische Elektrizitätswirtschaft</i>	636
	2.2 <i>Das Tarifsysteem</i>	639
	2.2.1 Verfahren der Tariffberechnung und -festsetzung	639
	2.2.2 Die einzelnen Tarife	642
	2.2.3 Weitere Bestimmungen zum Tarifsysteem	647
	2.3 <i>Das Kompensationssystem</i>	648
3	Sonderabnehmer	650
IV	Elektrizitätsversorgungsunternehmen und industrielle Eigenerzeuger	651
1	Rechtliche Regelung	651
2	Regelung des Verhältnisses der Eigenerzeuger zu den Elektrizitätsversorgungsunternehmen	652

3	Stromabgabe der Eigenerzeuger an Elektrizitäts-versorgungsunternehmen, Strombezug der Eigenerzeuger von Elektrizitätsversorgungsunternehmen	653
8.	Dänemark	657
A	Die wirtschaftliche Struktur der dänischen Elektrizitätswirtschaft	657
1	Allgemeine Übersicht	657
2	Primär- und Endenergieverbrauch	658
3	Stromerzeugung und -verbrauch	662
	<i>Netzaufbau</i>	<i>666</i>
	<i>Weiterverteiler</i>	<i>666</i>
4	Außenhandel mit Strom	667
5	Strompreise	672
B	Die rechtliche Struktur der dänischen Elektrizitätswirtschaft	676
1	Grundlagen und rechtliche Struktur	677
	1.1 <i>Die Ausgangslage</i>	<i>677</i>
	1.2 <i>Sonstige Organisationen in der dänischen Elektrizitätswirtschaft</i>	<i>678</i>
	1.3 <i>Rechtsgrundlagen</i>	<i>679</i>
2	Staat und Elektrizitätsversorgungsunternehmen	679
	2.1 <i>Aufnahme der Tätigkeit durch ein EVU</i>	<i>680</i>
	2.2 <i>Staatliche Einwirkungen während der Tätigkeit eines EVU</i>	<i>681</i>
3	EVU und Abnehmer	683
	3.1 <i>Tarifabnehmer</i>	<i>684</i>
	3.2 <i>Sonderabnehmer</i>	<i>686</i>
4	EVU und industrielle Eigenerzeugung	687
	4.1 <i>Staatliche Aufsicht</i>	<i>687</i>
	4.2 <i>Verhältnis zu EVU</i>	<i>688</i>